

Z[43729] Freund & Wittig, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Demnächst erscheint:

Die Frauen

in der

Geschichte des Deutschen Geisteslebens

des

achtzehnten und neunzehnten Jahrhunderts

von

Dr. Adalbert von Hanstein.

Mit Bildnissen und Beilagen.

Erstes Buch.

In der Zeit des Aufschwungs des deutschen Geisteslebens.

20 Bogen Lex.-8°. Geheftet ca. 7 M 50 J.

Inhalt:

- | | |
|--|--|
| Einleitung: Deutsche Frauenbildung am Anfang des 18. Jahrhunderts. | 4. Kapitel: Die jungen Dichter und die Weiblichkeit. |
| 1. Kapitel: Der Kampf des jungen Gottsched für Frauenbildung und seine Frauen-Zeitschrift. | 5. Kapitel: Die Stillen im Lande. |
| 2. Kapitel: Die Genossinnen Gottscheds. | 6. Kapitel: Unter fahrendem Volk. |
| 3. Kapitel: Der Kampf der Frauen um Lorbeerkranz und Doktorhut. | 7. Kapitel: Bei geistreichen Fürstinnen. |
| | 8. Kapitel: Im siebenjährigen Krieg. |

Zum erstenmal wird in diesem Werk ein Gesamtbild von der geistigen Geschichte der Frauen entworfen. Nicht eine Sammlung einzelner Biographien, sondern eine einheitliche Darstellung, die in allen Epochen des deutschen Geisteslebens den Anteil der Frauen hervorhebt.

Die Geschichte der weiblichen Bildung und Erziehung der einzelnen Zeitabschnitte wird in ursächliche Verbindung gesetzt mit den jeweiligen schaffenden Frauen auf allen Geistesgebieten, mit dem Einfluß, den Frauen als Mütter, Gattinnen und Schwestern auf die Entwicklung bedeutender Männer gehabt haben und mit den Frauenidealen in den wechselnden Perioden der Kunst und Wissenschaft. — Gleichzeitig entrollt sich eine Geschichte der Frauenbewegung voll überraschender Einzelheiten, von den weiblichen Dichterkronungen und Doktorpromotionen im 18. Jahrhundert bis zu den sozialen Kämpfen in unseren Tagen. — Ebenso entwickelt sich eine geschichtliche Darstellung von den Anschauungen der Männer über Frauenbildung seit mehr als zwei Jahrhunderten.

Alles in allem ein Kulturbild von großartiger Vielseitigkeit, aus dem sich eine Fülle eigenartiger Frauengestalten plastisch abhebt. Die vorurteilsfreie, streng geschichtliche Darstellung, die hier in lebensvoller Anschaulichkeit dargeboten wird, ist mit einer Menge von Proben geistiger Frauenerzeugnisse durchsetzt und eine reiche Zahl von Frauenbildnissen schmückt das Werk, das die Geschichte der deutschen Weiblichkeit in einer ganz neuen und eigenartigen Beleuchtung erscheinen läßt.

Ueber das oben näher bezeichnete — Erste — und das noch im November d. J. erscheinende — Zweite Buch:

„Zur Zeit der großen Volkserzieher und Dichter“

werden wir einen ausführlichen Prospekt ausgeben, den wir behufs thätiger Verwendung in beliebiger Anzahl gern zur Verfügung stellen.

Unsere Bezugsbedingungen sind: 25% in Kommission und 55¹/₃% bar.

Wir bitten zu verlangen und sich der beiliegenden Verlangzetteln bedienen zu wollen.

Hochachtung

Freund & Wittig.